



PRESSEINFORMATION

Digital, kreativ, effektiv? 200 Pädagogen tagten heute zur Zukunft des Lernens in Berlin

Fachtag zur frühsprachlichen und medialen Entwicklung / Verleihung des Deutschen Schlaumäuse-Preises / Bettina Cramer moderiert

Berlin, 20. März 2014. Wie lassen sich Tablet und Co sinnvoll in den (Lern-)Alltag unserer Kinder integrieren? Dieser Frage ging heute in Berlin der Fachtag der Initiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“ nach. Experten aus Wissenschaft und Praxis kamen zusammen, um die Relevanz neuer Medien im Hinblick auf die frühsprachliche Entwicklung bei Kindern zu diskutieren. „Ziel der Tagung war es, Konzepte vorzustellen, die den Spracherwerb digital flankieren, Chancen wie auch Herausforderungen aufzudecken und den kreativen Einsatz neuer Medien in Kitas sowie Grundschulen anzuregen“, erklärt Stephan Hohmann, Leiter der Initiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“.

Ein Thema am Puls der Zeit: Mit 200 Teilnehmern allein aus der Region Berlin/Brandenburg stieß die Veranstaltung auf großen Anklang und war bereits nach wenigen Tagen ausgebucht. „Die positive Resonanz unter den Pädagogen – sowohl Erziehern als auch Lehrkräften aus Kitas, Vorschulen und Grundschulen – beweist, dass die Verlinkung zwischen kindlichem Lernen und neuen Medien nicht nur gesellschaftlich, sondern auch pädagogisch von hoher Relevanz ist. Hier sind originelle und didaktisch anspruchsvolle Lösungen gefragt“, sagt Hohmann und stellt einen weiteren Schlaumäuse-Fachtag in Aussicht.

Mit neuen Medien ein sprachförderndes Umfeld schaffen

Vom Fernsehen über die Website zum digitalen Buch: In Experten-Vorträgen und Workshops wurde das Potenzial von Medien im kindlichen Bildungsalltag eingehend erörtert. „Die Nutzung von mobilen Endgeräten ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Kinder wachsen ganz selbstverständlich mit Laptop oder Tablet auf und lernen häufig schon zuhause deren Bedienung. Der Fachtag veranschaulichte den Lehrkräften, wie sie diese jetzt schon alltäglichen Geräte spannend, spielerisch und gewinnbringend ins Erlernen von Sprache einbinden können“, erklärt Hohmann.

Zusätzlich klärte eine Podiumsdiskussion, wie relevant digitales Lernen wirklich ist. Zum Thema „Fördern Medien die frühkindliche Sprachentwicklung?“ sprachen u.a. Prof. Dr. Gerd Mannhaupt, Professor für Grundlegung Deutsch an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt, Drehbuchautor Joachim Friedmann und Sabine Bonewitz von der Stiftung Lesen. Die Moderation der Veranstaltung in den Räumen von Microsoft Berlin Unter den Linden übernahm Bettina Cramer.

Award für kreative Konzepte als krönender Abschluss

Zum Ende der Fachtagung wurde erstmals der Deutsche Schlaumäuse-Preis verliehen. Kitas und Grundschulen aus der gesamten Bundesrepublik bewarben sich mit ihren individuellen Praxis-Konzepten zur kreativen Einbindung der Sprachlernsoftware „Schlaumäuse“ in den pädagogischen Alltag. Mit dem Preis wurden die drei besten Einreichungen vorgestellt und ausgezeichnet. Die Kita Abenteuerland in Dresden, die sich über den dritten Platz freuen durfte, hat das Programm in ein Gruppenspielkonzept integriert, bei dem auch Kinder, die noch keine Buchstaben kennen, mit viel Spaß dabei sind. Den zweiten Platz konnte sich der



Heilpädagogische Kindergarten Kunterbunt in Einbeck sichern. Die Einrichtung hat ergänzend zu dem digitalen Angebot extra einen Spielschrank gebaut, der zum weiteren Experimentieren mit Buchstaben einlädt. „Gold“ konnte bei der heutigen Preisverleihung die Schlaumäuse-AG der Städtischen Kindertageseinrichtung Korschenbroich erringen: Sie nimmt die Lehr-Figuren der Schlaumäuse neben dem Sprachlernprogramm auch bei Aktivitäten wie Backen, Basteln oder Spielen in den Mittelpunkt und motiviert die Kinder so zum unbefangenen Lernen gemeinsam mit den vertrauten Charakteren.

Über die Schlaumäuse-Initiative

Die Microsoft Bildungsinitiative „Schlaumäuse – Kinder entdecken Sprache“ unterstützt seit zehn Jahren inzwischen rund 10.000 Kindergärten in ganz Deutschland bei der frühkindlichen Sprachförderung. Die im November 2012 vorgestellte neue Version der Schlaumäuse-Software wurde mit dem Deutschen Bildungsmedien-Preis digita 2013, dem Comenius-EduMedia-Siegel und dem Software-Preis GIGA-Maus 2013 ausgezeichnet und steht kostenfrei für Kindergärten und Grundschulen als Windows Store-App, als Desktop-Version zum Download und Nutzung unter Windows 7 sowie als Web-Applikation zur Nutzung im Browser bereit. Mehr Informationen sowie Bildmaterial zu den Schlaumäusen finden Sie unter <http://aka.ms/schlaumaeuse> oder unter www.schlaumaeuse.de.

Kontakt Initiative Schlaumäuse:

Silke Goedereis
Pressesprecherin Schlaumäuse
Unter den Linden 17, 10117 Berlin
Tel.: 030-390 97 337
Mobil: 0160-589 20 22
E-Mail: a-silkeg@microsoft.com
Web: www.schlaumaeuse.de

Pressebüro Microsoft Berlin:

Heesch Hogerzeil Kommunikation
Fasanenstraße 13, 10623 Berlin
Tel.: 030-890 61 89 0
Fax: 030-890 61 89 10
E-Mail: microsoftberlin@heesch-hogerzeil.com
Web: www.heesch-hogerzeil.com